

UNABHÄNGIGES JOURNAL FÜR LITERATUR

Lesart

28. JAHRGANG NR. 3/2021

KONTRASTE



aus »Vivian Maier. Das Meisterwerk der unbekanntenen Photographin 1926-2009«, hg. von John Maloof, Howard Greenberg, Schirmer/Mosel, 2021

INTERNATIONALE LITERATUR

- 4 **Louise Erdrich:** »Der Nachtwächter«
- 6 **Margaret Atwood:** »Survival«
- 8 **Dulce Maria Cardoso:** »Die Rückkehr«
- 9 **Javier Cercas:** »Terra Alta«
- 10 **Margarita Liberaki:** »Drei Sommer«
- 11 **M. Karagatsis:** »Held von Kastropyrgos«
- 18 **Jonathan Coe:** »Mr. Wilder & ich«
- 19 **Howard Jacobson:** »Rendezvous und andere Alterserscheinungen«
- 20 **Judith Fanto:** »Viktor«
- 21 **Nana Oforiatta Ayim:** »Wir Gotteskinder«
- 22 **Litton Strachey:** »Heiteres Wetter zur Hochzeit«
- 24 **Keith Gessen:** »Ein schreckliches Land«
- 26 **Malachy Tallack:** »Das Tal in der Mitte der Welt«
- 27 **Séamus Ó Grianna:** »Selbst der beste Plan«

JAHRESTAG

- 12 **200. Geburtstag von Gustave Flaubert:** Michael Winock mit »Flaubert«, sowie Bücher von Gustave Flaubert
- 28 **100. Geburtstag von Stanislaw Lem:** »Best of Lem« und »Die Grosse Hörspiel-Box«
- 30 **400. Geburtstag von Sibylla Schwarz:** »Ich fliege Himmel an mit ungezähmten Pferden«
- 60 **150. Geburtstag von Lyonel Feininger:** Andreas Plathaus mit »Lyonel Feininger«

KRIMI

- 32 **Johannes Groschupf:** »Berlin heat«
- 33 **Valentine Imhof:** »Aus lauter Zorn«
- 34 **Carlo Lucarelli:** »Der schwärzeste Winter«

DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR

- 36 **Moritz Rinke:** »Der längste Tag im Leben von Pedro Fernández García«
- 37 **Angelika Klüssendorf:** »Vierunddreißigster September«
- 38 **John von Düffel:** »Die Wütenden und die Schuldigen«
- 39 **Georg Klein:** »Bruder aller Bilder«
- 40 **Gert Loschütz:** »Besichtigung eines Unglücks«
- 42 **Michael Krüger:** »Meteorologie des Herzens«
- 43 **Heinrich Steinfest:** »Amsterdamer Novelle«
- 44 **Susanne Thomas:** »In Zeiten des Tulpenwahns«
- 45 **Lisa Kreißler:** »Schreie & Flüstern«
- 46 **Sylvia Wage:** »Grund«
- 47 **Clemens Bruno Gatzmaga:** »Jacob träumt nicht mehr«
- 48 **Karl Immermann:** »Münchhausen«

SACHBUCH

- 50 **Hans Lukas Kieser:** »Talat Pascha«
- 52 **China:** Bücher von Stefan Baron, Stefan Aust & Adrian Geiges, Frank Sieren, Klaus Mühlhahn
- 56 **Verena Stefan:** »Ein Riss im Stoff des Lebens«
- 57 **Marie Benedict:** »Lady Churchill«
- 58 **Lothar Müller:** »Adrien Proust und sein Sohn Marcel«
- 59 **Gilbert White:** »Die Erkundung von Selborne«
- 62 **Helge Hesse:** »Die Welt neu beginnen«
- 63 **Christiane von Brühl:** »Schwäne in Weiß und Gold«
- 64 **Bernhard Kegel:** »Die Natur der Zukunft«
- 65 **Till Hein:** »Crazy Horse«
- 66 **Hermann Stresau:** »Von den Nazis trennt mich eine Welt«
- 68 **John Maloof, Howard Greenberg (Hg.):** »Vivian Maier«
- 70 **Anita Daniel:** »Mondän ist nicht mehr modern«

KINDER- UND JUGENDBUCH

- 72 **Patrick Ness:** »Und der Ozean war unser Himmel«
- 74 **Iain Lawrence:** »Skeleton Tree«
- 76 **Xenia Joss:** »Schlau, schwarz und kunterbunt«
- 78 **Ulrich Hub (Text) & Jörg Mühle (Ill.):** »Lahme Ente, blindes Huhn«
- 80 **Katja Spitzer:** »Haare«

STANDARDS

- 31 **Kurztipps Lyrik:** Bücher von Safiye Can, Helmut Krausser, Walle Sayer
- 75 **Kurztipps Kinderbuch:** Kinderbücher von Leo Timmers, Saša Stanišić & Katja Spitzer, Alexandra Litwina & Anna Desnitskaya
- 82 **Aufgestöbert:** Arezu Weitholz mit »Kleine Fischkunde mit Gedichten«
- 82 **Impressum**

Besuchen Sie unsere neue Webseite

Informieren Sie sich über unsere aktuelle Ausgabe, das Lesart-Team, Bestelloptionen und Abonnements. Optimale Darstellung auch auf Tablet oder Smartphone:

www.lesart-literatur.de

 Die Lesart nun auch bei Instagram:

www.instagram.com/lesartliteratur

Die Kontraste vom Titelbild dieser Ausgabe der Lesart fallen auf den ersten Blick ins Auge: Das Schwarzweiß des Fotos, der schlafende Mann und die vielen wachen Zeitungen und Zeitschriften voller Informationen, das beschworene »Life« und der gleichsam eingefrorene Moment. Das Foto vom Mann am Zeitungstand stammt von der Fotografin Vivian Maier, deren Biographie wiederum von Kontrasten bestimmt ist: ihr wacher, meist unbemerkter Blick, die Fülle der Fotos, die sie auf ihren Steifzügen durch die Stadt – als Kindermädchen – einfing, das große und gleichermaßen großartige Werk, das sich nun erst nach ihrem Tod erschließt – nicht zuletzt durch die wunderbaren Bildbände des Verlages Schirmer/Mosel. Das Buch »Vivian Maier. Meisterwerke der unbekanntesten Photographin« stellen wir in dieser Lesart vor. Der Blick der unauffällig arbeitenden Vivian Maier war klar und direkt, unmerklich offenbaren ihre Fotos eine Realität hinter dem Bild. Ein Blick, der vielen heute fehlt.

Kontraste bestimmen den Inhalt dieser Zeitschrift – und unseres Lebens. Während wir an der Ausgabe saßen und die Texte zu lauter wunderbaren Büchern zusammenstellten, erreichten uns die furchtbaren Bilder und Nachrichten aus Afghanistan. Hier die behagliche Welt der Buchempfehlungen, dort der Kampf ums Überleben in Diktatur und Bürgerkrieg. Natürlich spielen auch in dieser Ausgabe Texte über autoritäre Staaten, eine Rolle. Keith Gessen besucht ein scheinliberales Russland, Gert Loschütz erkundet ein Zugangsglück mitten im NS-Regime, und gleich mehrere Titel befassen sich mit dem Aufstieg Chinas zur Supermacht – da ist noch am ehesten die Verbindung zu Afghanistan herzustellen, bedenkt man Chinas wirtschaftliches Interesse an dem Land am Hindukusch. Noch in der vergangenen Ausgabe der Lesart war in einem Text über die Bundeswehr die Rede davon, dass die Ortskräfte mit nach Europa reisen sollten. Die Realität ist darüber hinweg gerollt, weil sie vielfach falsch eingeschätzt oder nicht als solche wahrgenommen worden war.

Wir haben unseren Blick über den Buchmarkt schweifen lassen, für die aktuelle Lesart Kritiken zu Titeln zusammengestellt, die nicht nur bequem sind, sondern die Zustimmung und Widerspruch erwarten, die sich sperrig geben oder ihre Abgründe in einfachen Sätzen verstecken. Aktuelle Bücher von Angelika Klüssendorf und Sylvia Wage treffen auf Klassiker wie »Münchhausen« von Immermann, die Erinnerung an Gustave Flaubert trifft auf Lyrik, Jugend- und Kinderbücher. Klar, da können einem bei der Lektüre die Augenlider schwer werden, so wie vielleicht dem Mann im Zeitungskiosk auf dem Bild von Vivian Maier. Aber nach dem Nicken (heute: Power Nap) geht es weiter: Augen auf und lesen, die Realität in der Fiktion wahrnehmen.

Matthias Schümann

Die nächste »Lesart« erscheint im November 2021.